Biebricher Zagespost Biebrider Lofal-Ungeiger.

Biebricher Reuefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ Ja der Stadt Biebrich

Anzeigenpreis: Die einip, Colonelgrundzeile 20 & Bet Weberholungen Rabatt, Plan. u. Cagworichriften ohna Derbindlichkeit Derantwortlich für den redachtioneller Ceil Guido Seidler, für d. Reklame. u. Angeigen: if Jomes für den Drudt und Derlag Paul Jorichich, in Biebrich.

Rotations. Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich. Serniprecher 41. - Redaktion und Erpeditton: Biebrich, Rathausstraße 16.

Freitag, ben 3. Mai 1918.

Pofficedionto Frantfurt (Rain) Rr. 10114.

57. Jahrgang.

Das gleiche Bahlrecht abgelehnt.

₩ 103.

Unnahme des Rebritimmen-Bablrechis.

Berlin, 2. Mai. (W. I. B. Aichtamtilch.)
Im Abgeordnetenhaus nurde heute der [azialbemofratiliche Untrag auf Wiederherlieflung des
§ 3 der Regierungsoorlage, der das gleiche
Wahler die vorsieht, mit 235 gegen 183 Stimmen det wier Stimmenthaltungen abgelehnt.
§ 3 der Rommilionsbelchüftle, der ein Alehrfilm men wah irecht vorsieht wurde in
namentlicher Molimmung mit 232 gegen 183
Stimmen, dei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Der Situngsbericht.

Saus und Tribunen find ftart belete

nd

eingefehagen. Benn bie Borlage nicht angenommen mird, nerftebt es in von felbit, bah bie Reiterung gegunngen ist, aufquiden, Benn bam bei Reitunblige und Röchsterteilung brüngen, bannt eine gang andere Grunbloge und Röchsterteilung brüngen, bannt inn ver nicht mehr in der Rose, blereignen Sansteilen und führte, wie fie beute noch miglich innb. (Sehr richtig linde.) Den Keiter in die Benn den miglich innb. (Sehr richtig linde.) Den Keiter der Schalbe ber Zustfahrung der Delmarten ficher zu fleiden, millen mir bert bie Berhaftnissund einsühren. 3ch bedauer es einbehi, bab ber Rünflerpreichen im Den Manten ficher zu fleiden, millen mir ber bie Berhaftnissund einsühren. 3ch bedauer es einbehi, bab ber Rünflerpreichen im Plumarten ficher zu fleiden, millen mir bei bei den Berhaftnissund hier merber fonnen, abgelehn in. 3ch behannt, ber eine Brünge haben eine Brünge babmann, ber eine Brünge haben eine Brünge babmann, ber eine Brünge beiter der Schalben eine Zustgebe barin. Berhaftnissen der eine Brünge babmann, ber die Brünge berichten Beiter Schalben ein Brünge bestehen Beiter Schalben ein Brünge bestehen Beiter Schalben ein Brünge bei Brünge der Schalben ein gestehen Beiter Schalben ein Brünge bestehen Beiter Schalben ein der Schalben unter Geführt werden sich der Schalben ein der Schalben unter Geführt mit der Schalben ein der Schalben unter Geführt werden sich ein der Schalben unter Geführt mit der Schalben ein der Schalben unter Geführt werden sichen Bertreichen unter Geführt werden sichen Bertreichen unter Geführt werden sichen Bertreichen unter Geführt werden siche Bertreichen unter Geführt werden siche Bertreichen unter Geführt werden siche B

ltungen andenommen. wird die Beiterberatung auf Freitag vertagt.

Deutider Reichstag.

Sigung vom 2. Mai.
21m Bundesratstifche: Freiherr von Stein, Dr. Cafpar.
Bigeprofident Dr. Paal die ervifnet die Sigung um 1 Uber Min. Die erfte Beratung des Arbeitofanunergefejtes wird

Rizepraident Lr. Beratung des Arbeitstammeren is Rin. Die erfte Beratung des Arbeitstammeren is Run. Die erfte Beratung des Arbeitstammeren. Die Vorlage gebt an eine Rommiffion von 28 Mitgliedern. Die istgit die meite Lefung des Anaschaftes des Reichswirtstatesomtes. Es wird beraten über: ollgemeine Fragen, Stillegung und Uebergangemeinfchaft, wobei dies drei Fragen getrennt bes dandett werden islien.

Alba, Nach (Son.) berichtet über die Verhandlungen des Ausschichtes und ichildert eingehend den Ausbau des neuen Reichpfigket, ichaltsamtes.

Die Kriegslage.

Albendbericht des Großen hamptquartiers. Who Berlin, 2. Mai, abends. Bon den Kriegsichauplaben

Mus dem öfterr.-ung. Tagesbericht vom gleichen Tage:

Die lette Borriere.

De Born, 1 Mai Baruni melber im Corriere bella Sera' für ben fioli der Preisgade des Preindogens murben Ueberlamen mungen den feindlichen Bormaria bindern. Die Alliierten bischräntten fich heute daraut, die allermichtiglien Puntte jurudzu erobern.

Bb Borlin, 2 Mei Bor ben oppgebrannten Trummert ber Antbedrale nan Konon halten die erften frangblichen Gefan genen vom legten Borftoft fildweftlich Ronon. Run, mo Schrecke und Ingli überfanden find, und ise ieben, daß die beutichen Soldern fie nicht wischtaugen, fondern ihnen Zigaretten ichenten und mit ihnen plaubern, fommt ihnen ihre gibe Laure mieder. Unaufgefordert ichwagen fie baraut to. Leute aus Bordeaur find daung

r. Bie ein Lenticher auf me Amerifaner in Borbeang je fpredjen fommt, verfinstert fich jedoch ihre Miene "Diese Innsoldaten maten fich, mabrend wir hier fampien, über untere Frauen ber und zielen die großen Gerren. In Borbeaux bandhaben fie die Bolizei and geben mit Studchen auf den Stragen umber, und wenn ein rangolischer Soldat einen Raufch hat, verhaften sie inn."

Der Zäudboottrieg.

dib Umsterdam. 2 Mai. Meldung des Reuterichen lucaus. Nach einer amtlichen Neidung wurde das britische Kasonenboot "Cowelly" am 25. April durch Torpedolchus verfentt. "ünf Offiziere und ein Wann werden vermist. Das Torpedolchus ver ist am 25. April dei Kunnlichem Better gefunsen. Ein Offizier und 12 Mann werden vermist.

Isdam Umsterdam, 2 Mai. Wie ein hiesiges Blatt aus Zondon erfährt, reilte der Borfigende des Kundes der Matrofen und Inches der Matrofen und der leit Mugukt 1914 ungefähr 15000 en gliiche Sectorie umgefommen seinen.

Aus der Utraine.

Berlin, 2. Mai. (Brivat-Telegramm). In der Ultraine sind die alte Rada und die disherige Regierung von in Niew eingetroffenen Bauerndeputierten gestürzt worden. Die neue Regierung hat so forter-tlärt, sich auf den Boden des Brest. Litowster Friedens zu stellen. Wie berichtet mird, sind die in Riew verhafteten Versonen inzwischen aus der Hait entlassen worden. Die Verhaftung hängt übrigens nicht mit der Staatsumwälzung in der Ultraine zusammen.

Sebajtopol bejett.

Sebastopol beseht.

Sebastopol ist ein bedeutender Inandels und Ariegsdasen an der Südweisiptige der Inastinsies Ariegsdasen der Südweisiptige der Inastinsies Ariegsdasen der Südweisiptige der Inastinsies Ariegsdasen Bucht, die eine der scholienen Rechen der Welte bildet und stesse einfre, bleibt. Sebastopol wird wegen seines midden Attinas viel als Andeort belucht und hat ein vollständig modernes Gepräge. Berühmt ist die Belagerung Sebastopols im Arimtriege. Sie begann am 5. Oktober 1854 und wurde angeseührt von vereinigten Arimten der Vollster. Eines in. Gegenständer, Türken und Sardinier zu Lande und zu Wolfter. Eines in. Gegenstätzt der Vollster der Vollst

Die Cieferungen aus ber Ufraine.

Rleine Mitteilungen.

Aiteine Mineitungen.

Idb Berlin, 2. Mai. Der bulgarithe Ministerprassent Biadorlawow ist nach Butarest abgereist, um bei der Unterzeichnung der Frieden so ertra ges perionlich augegen zu sein.

Die Sommerptane der Entente. Dalin Chronicle meider aus Frankreich. Die verdindeten Geresoleitungen haben in den leiten Lagen den mititarischen Plan der Sommerkungen bei voranderten Berhaltmissen angepaßt. Er interliegt der Stellungnahme des Bersasser Obertriegsrates. Soweit zuvertässige Mitteilungen vorliegen, ist es möglich, auch dei Berzogerung der onterstamischen Hille an Landreuppen die mititarischen Plane für 1918 ohne wesenliche Einschesönlungen verhauführen. Ein Ende des Krieges in diesen Jahre sehen aber die Borbereitungen noch nicht vor.

des Krieges in diesem Jahre sehen aber die Borbereitungen noch nicht nor.

Sto d'ho i m. Der griechische Gesandte in Beterodung ist in Teckholm eingetroffen. Er erzählt, die Loge in Vetersdurg sei im vonzen amoerandert. Leben und Eigentum seine meig gesichert. Der italienische Bosschafter wurde auf offener Straße ausgeplinden. An der italienische Bosschafter wurde auf offener Straße ausgeplinden den den Bonsten zu verfammen.

Kopen han gen. Ueber die Einnahme von Witten durch die itunischen Teuppen wird gemelder: Die Belchiefung dauerte els itunischen Teuppen wird gemelder: Die Belchiefung dauerte els itunischen Teuppen wird gemelder: Die Belchiefung dauerte els itunischen Nochrech die Stadt erheblich des stadt 2000 Tote.

Aus Bern melder das "Berliner Tageblan": Alle militärischen Besprechungen des "Reiti Jauraal", des "Escho de Paris" und anderer Biauter geden zu, daß der deutsche Erfolg am Remmel von neichter Beheutung let. Der "Natin" wolft dernicht die, daß die Henrichten die Gestacht indegriffen sei.

An w. Nort Die Wettopolitan Oper entließ 19 Kenische und Krieden der der der der Verfallen der Die Gestacht indegriffen sei.

Der pfnchologiiche Mugenblid für Friedensverha

Der plychologliche Augenblid für Teiedensverbandlungen."
In der "humanite" vom Sonntag ichreibt der frühere Minifter Senden: Wenn die deutsche Offensive icheitere, was für den Berandn noch immer einen icht ichdnen Sieg bedeute, auch wenn eine segreiche Gegenoffensive nicht erfolge — die Annahme des Geingens des deutsche Nagriffs ichaltet Sembat aus —, is sei den ingend des deutsche Augenblich für Friedensverhandlungen gekommen. is sei wedescheinlich, das dann von Deutschland, noch ein die Miliaare die Bevolkerung auf eine neue Offensive vordereiten tönnten, bei Bevolkerung auf eine neue Offensive vordereiten tönnten, bei den nach der Angendam nicht entsprechen. Mehn den dem fenntage aus kulgernachen annehmbar iet, so ellese man die

truberen gehter nicht mehr mehrenbeten, vielmehr beiten bunn bie Berhandlungen aufgenommen werben. Die Hoffnung beiebe und titige die Soldnung Die beste Belohnung für ihre Tappereit wurde derin bestehen, das nund bie Aruch bes helbentunge nicht verforen geben und nicht wertoren geben und nicht mog einmal die Gelegenheit verfaumen lafte.

Zages Rundidau.

26 Berlin, 2 Mei. Der Hauptausschuft des Reichstages nahm die Erhöhung ber mit ben Bolt und Telegraphengebühren zu er hebenden außerorbenflichen Reichsabgabe nach ben Sähren des Ent-naufs an, dezu ben im Unterausschuft mit Einmungsleichtet abge-lehnten Antrag, unter die Befreiungen auch Einzellendungen von Zeitungen und Zeifschriften aufgunehmen.

Wona Berlin, 2. Mai. Der Kronprinz bittet auch in diesem Juhre von der Absendung ihm etwa zugedachter Glückwurschleigegramme und Glückwurschleigeben mit Rücklicht auf die starte Belaftung der Polit und Telegraphenbehörden im Felde wie in der Beimat freundlicht absehen zu wollen.

29b Berlin, 2. Mai. Der Staatsselretar des Reichs-Kolonialants Dr. Solf befindet sich auf dem Bege der Besseung und wird in den nachsten Tagen von Bern nach Binnau übersiedeln

Exberger.

Die Zentrumspartamentsforreipondenz ichreibt:

Die Tägliche Kunhlichous wiederholt die von protestantischentsbederen "Aeichoboten" zuerst verbreitete vollftändig unwahre Schilderung einer Ausseinanderiezung des Grafen Hertigung mit dem Abgeordneten Erzberger. Eine belche Unterredung hat nie stattigelunden. Die Tägliche Aundichaus sigt aber noch dei: Rann Erzberger auch leuggen, jeinerzeit, als die Anndidatur des Erzsen Hertigung ist den nach deit Anne Grafenger auch leuggen, jeinerzeit, als die Anndidatur des Erzsen Hertigung in dem Keichstantserposten austauchte, in den Keichen and derer Fraktionen mit Denschiehte gegen diese erfie Kanzlertandikatur eines Zentrumsbührers hausteren gegangen zu seine" Densgegenüber sonnen mie solgendese sehtletelen: "Absoordneter Erzberger hat, nachdem Eraf Hertling ihn am Tage seiner Andich der das des preußischen Krinfterprästdenten, solott auf die arohen Bedenfen der Krinfterprästdenten, solott auf die arohen Bedenfen diener Arentung der beiden Annehmen Graf der Krinfterprästdenten, solott auf die arohen Bedenfen der den der Annehmen Graft der Gedanten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen Henter stegen. Er hat dann auf Wunfich des Erzehn der Steinbefanzten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen Gedanten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen Gedanten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen Gedanten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen Gedanten in einer Dentschrift zusammengesaßt und diese dem Grafen dertling am darauflösgenden Tage hetzeit übergeben. Dieselbe wurde von ihm in den Sigungen des interfrattionellen Ausschulfet verlesen, wovon er zuvor dem Grafen Hertling aber Areitling Bittellung ber Kriedennsteposten und des Rinitferpostens und des Kriedenschrifts die Erzennung des Kriedennstepostens und des Kriedenschrifts des Areitling Krieden gegene Kenntlins der Leinführung der "Täglichen Kundlichau", stellt allo wieder eine freie Erflindung der "Täglichen Kundlichau", ste

Michaelis über Krieg und Frieden.

Der frührer Reichstangler Dr. Michaelis bielt fürzlich in Bennedenstein im Harz einen Bortrag über "Kriego und Friedennot", über den pfeischen irrümiliche Berichte verdreitet vurden. Bon zwerfässiger E "thät die "Bolf. Zig." dazu folgende auffürende Mitteitunge von der Schalt die "Bolf. Zig." dazu folgende auffürenden Mitteitunge von der Schalt die "Bolf. Zig." dazu folgende auffürenden Mitteitunge von der Schalt über ein Bolf dereingedenden sie in Krieg 10 ohne Schald über ein Bolf dereingedenden sie ist wie zu führen der Deutschlund. Bo die politische schald mis der ein Bolf dereingedenden sie ist, das siede außer Frage. Etwas anderes sei es, daß siede Prüfungsveit, die über ein Bolf verfängt werde, do im Bolfsleden sittliche Schalden delkanden, sie der Krieg einen Wittigen der Heinge werden, sie ein Kriege ist sieden delkanden, sie der Kriege einen Wittigengode debetuen förme: und solchen Schaden sah Dr. Michaelis sier Deutschland vor allem in dem Uedermuchern masertalistischer Weltaufglüng, der Alberrichaft des Seides und der Weldbuch, die matürlich auch zu Keidungen mir den Weltbuch der masertalische Beitaussallung. Der Alberrichaft des Seides und der Geledbuch, die matürlich auch zu Keidungen mir den Weltbuch der Michaelis die Frage einer Kriegeenischädigung. Eine unseren Keinden ausertegte Kriegeenischädigung wirde den Jorderungen der Gerechtigkeit entsprechen.

Ihr die ein der Friedenungen der Gerechtigkeit entsprechen. Ihr der Kriegeenischaldigen, dellicher Kriegeenischaldigen, beiligem, siessensten. Es damme dorauf an den kriegeenischaldigen, beiligem, siessensten. Es damme dorauf an den wir ist littlichem, beiligem, siessensten. Des was einer einste der werden der Friedenschaltig und der Beutschen der Aben dem Kriegeenischen begrüßt hätten. als sie des Laugemärd mit dem Gang Deutschald, Deutschald über alles in den Rampf vogen Wen der der Schalen, den merche fich de Friedenson um Segen für des den ist des Weltber einer und er kein den der Reichtliche Reinheit unser

Bebächtnisfeier für Richthofen.

Gedächtnisseier für Richthofen.

Bib Berlin, 2. Mai. In ber Alten Garnisontirche hielten heute die Luirstreitkräfte für ihren erfolgreichsten Flieger, den im Quittampie gesallenen Rittmeister Mantred Freiherr von Richthofen, eine Gedächnisseier ab. An der Feier nahm die Raiserin teil, neben ihr lasen Prinz Friedrich Sigismund von Breußen und Gemablin. Der Raiser batte mit seiner Bertretung den General der Ravallerie Frhm. v. Richthofen beauftragt. Ferner waren der Avorallerie Frhm. v. Richthofen beauftragt. Ferner waren der Oberfommandisernde in den Mache ersteilten Den Aufren Generaloberk v. Ressel und Ihrerichfischen Bevollumächtigten Rächte erschienen, darunter für den österreichischen Bevollumächtigten dein presisischen Riegeministerium Major Graf nitt einer Gruppe von Offizieren der Luisfaberabteilung, Sämtliche Reiche und Jaatsdehörden, die mit der Aufstreitfröte in denstlichen Beziehungen sehen, hatten Bertreter entsandt. Jür die Stadt Berlin war der Stadtschultat Reimann anmesend. In der vorberften Reich better die Eltern und Geschwister des Fliegerhelben ihre Bidge. Ju beiden Seiten des Altars, der sich suchsend aus einem Kain dunfte Platz und Kameraden Richthofens, Flisagungsführer im Fliegeronzug und Sturmtagepen pracheteren. Ein mächtiger Bordeerfranz umschloß Bropeller, Maschinengewehre und des Podenstissen. Rit dem Lauermarsch aus Händels "Samlon" eröffnete der Koskesche Bläseebund die Feier. Dann lang der fein Leben läste Bläseebund die Feier. Dann lang der Gongelisten Johannes "Riemann danne heit stille" und nachdem die seine ergreisende Gedächtnisrede über das Wort des Coangelisten Johannes "Riemann bat eine größere Liebe denn die, daß er sien Leben läste für seine Arende". Mit einem Requiern von Arabmis und der Kavallerie-Retraite sand die Feier ihren Abschluße.

Aus Giadi, Areis .. Umgebung.

Bertnant b. Ref. Bernhard & a ur, murde gum Oberfentmant

"Bolizeiliche Rachtichten. 3 Fabrikarbeiterinnen haben mit Kriegsgelangenen mündlichen und ichriftlichen Berkebr aehobt. Die eine hat dem franzölichen Kriegsgelangenen logar Kafeter zuseichielt. Eie haben sich die beitehabt zu verantworten. Wegen Körperverleigung komen eine Fran und ein Landfurmmann zur Anwieze. Ein Arbeiter, der sich gefern abend is der Kichten Visaguer Andace unfättlich benahm und dadurch offentliches

stimmt.

Diesbaden. Herr Lanbesbantdirektor Rlau wurde zum Gebeimen Regierungsrat ernannt.

— Hauptmann v. Flum ett i ift derienige Generalstadsoffizier, von dem körzlich in dem Herrebericht mitgeteilt wurde, deh er mit 30 Rann Infanterie und einigen Infantern über dem Pierfanal vordrang und die englische Line deleibt aufrellte, 120 Centanal überden gefangen nahm und 10 Maschinengewehre erbeutete. Er entstammt dem Fülliter-Regiment d. Gerodors (Kurk.) Ar. 80, in also er am 11. Ceptember 1998 eingetreten ist. All Schiedand des 3. Bataillans (Homburg) rückte er in den Nrieg, murde wührend desselben Regiments-, dann Brigade-Adjutant, war zeitweilig zim Kriegeninisserium sommandbert und ist zieht zweiter Generalitätissossitäter in einer Insantere-Division dei der Armee des Generalitätissossitäter und Armin.

... Rönigliche Schauspiele. In der für Samstag ielligeseiten "Alebermaus". Mufführung wird Gerr Franz Schimmel vom Stadttheater in Erfurt in der Rolle des Dr. Kalte auf Antellung gollieren. ... Der nächfte Bolfsaberd findet am Montogloen 6. des Mits, fatt. Jur Aufführung gelangt Hans Olden's er folgreiches Luftspiel "Mutter Thielemanns Erfolg". Der Bei werfauf hierzu beginnt am Sonntag, den 5. de. Mis.

verfauf pierzu beginnt om Conntag, ben d. Do. Wies.

1. Framfurt, 3. Mai. In der großen Umformer-Station der Straßenbahn an der Hauptwache entstand beute früh gegen 4 Uhe durch Ausflessen von Säure ein Brand, der eine Erplosion zur Folge hatte, wodurch die Station samt-den Maschinen größtenteils gerstoft wurde. Die Erplosionsgewalt war is groß, daß die ichnert Decke der unteriedlichen Station gertrümmert und die darüber bie-

cht ju Schaben.
nhibetrieb in Fr.
perben. Bann' e
Die Störung ma

Die Ginafche nt. Die Einälde bie Donnerstag in stallete lich zu .c. ellenenhalte zeigb in, der Tochter um man Bring iff riage des Raisers n fostbaren Aran mang für den Aran caustragt. Ferne inde General Re-tien die Kethen Frei

ieldors. In eine de den Erstammit en Mengen guter bem Berberd an Tortragende ditiogramm Kreibe Alabemittel 13% Bortommnisse. Ediaten un in Handen un in Handen un in Handen und im weiteren en Schiffen ein Wart angemöglich ein Weiteren ein Mart angemessen in Bucherpeise sie entreinnung entst.

eibelverg. Einschmitzen auf bem Ludwi merichmolzen. emichelb. Der aus erichof aus Eife

Schöttmar ichico ein Telegran
Die Familie bien wohnten. Emga man in Lemgo nbert und alleir oral. Der Dichter erfand bisher icho. har Beiter aurudy willingen aufgetrete Lines auf bent Gol

Reu

Mblebnun riin, 3. Mai im Abgrori meine Zeit: the Bohlrecht e finnmung anbe b, gugrunbegt g zu ftellen, b Mahlrechtes at g man von so terung gefordet der Auflöfung prüffbent des E bah die Regle-us beforetten; das nur dann no nur bann is Biel zu erriten und britte und ber Regis urber "Frellinger "Greifigt

ndlag ber fre "Germani bie Stellung gebracht. Es bag bie ge für bas wicht nnifcher Gefin neift getragen ten muffe.

o gewesen, digletten auch bes Herrent, 20 filf che distantervation on the second of th

ei. "Deutsch ten und ei Gebiete ber "Boft" mö pione erricht "Borwä ile ber Berl endgiltig gu i

.Täglich id geheim müllen wir is tilt ben

Strafjenbahnichtenen gerftort mueben Menfehenleben bit gu Schaben. Infolge ber Exptofion mußte ber gefante ihnbetrieb in Frantfurt und nach ben Rachbarorien ein-erben. Wann er wieber aufgenommen wird, ift unbe-ble Storung machte fich im Bertehr naturgemaß auber-bemertbar.

nbemerkbar.

ins. Die Einstiderung der Leiche des Generals Dedo v. die Donnerstag nachnittag im hiefigen Arematorium statistatiet sich zu einer eindrucksvollen Trauertundgedung.

ellrnenhalte zeigte eine große Unzahl Leidiragender. Reben in, der Tochter und dem aus dem Jelde herbeigerilten Sohn man Brinz Friedrich Karl von Hesten mit Gemahltunge des Kalfers legte Generaladischung fiete. D. Löwen in fostbaren Kranz an der Bahre nicher. Rit der Kranz ung für den Krönprinzen war der Gouverneur der Festung erustragt. Ferner war anwesend der stellvertretende som ende General Kiedel aus Franklurt a. M. Kränze fegten der die Städte Franklurt a. M. und Wiesdaden. Den NaaEtadtpfarrer Hossmann von Wiesdaden. Den Naa-

meiboch. In einem Bortrage erörterte der Stadtchemiker od den Arsamittelsweinbel, durch den das deutsche Bolf e Millionen Wart geschöddigt worden in den werde, wer Kengen guter Lebensmittel sein durch beit und noch werde, wer Vergende auf einem hieftigen stodtsatien den, der Bortragende auf einem hieftigen stodtsatien in, der nitogramm Areide an "Tuddingpulver verarbeitete und von Aahemittel" 15 Millionen Bakete in den Handel brachte. Bortommnisse, wodel kreide und Gips eine bedeutende weien, seien baufig.

darf Schinken und Speck tosten? In einem an die Fleischer un Inansover gerichteten Schreiben dat die dortige Breiseite Preise von 15 Mart und mehr als Buckerpreise beind im weiteren ihre Ansich doch ne Buckerpreise bein Ich meiteren ihre Ansich doch nach geber ein selcher Aart angemessen erscheiden. Demgegenüber dat der Worftand ichterinung entschieden, das auch diese Preise unter den Buckerpreise schiederien erscheiner ein Preis von 5 und 6 Mart erforgeitten verden bürfe.

Bunies Merlei.

elberg. Einschmelzung des Raifer Dentmals. Das Raifer-auf dem Qudwigsplag wird in diefen Tagen abgenommen

geichmolgen. midelb. Der aus dem Geeresbienft beurlaubte Schuhma erichoß aus Ciferfucht feine Frau und ftellte fich bann

den Schöttmar schieden Einbrecher an die Kamitie Holmister erwo ein Telegromin: "Gleich alle tommen, Ariba verund. Die Familie begab lich sofet nach dem Dorfe, wo die renden wohnten wohnten. Als sie dort ankamen, war Krida gang mundie man in Lemgo antam, war die Wohnung von Einbrechern orpinsbert und allein an daren Gelde 3600 Rart gestohien.

drag. Der Dichter Peter Rosegger, bessen gestohien.
drag der recht unwohl, was auf das hobe Alter und dos under Wetter zurückzusübren sein durste. An den Füßen sind zeltungen aufgetreten. Rosegger verbringt den größten Teil Lanes auf dem Sosia liegend.

Reuefte Radrichten.

r Ablehnung des gleichen Babirechis

Ablehnung des gleichen Wahlrechte.

in, 3. Mai. Jur geftrigen Abiednung des gleichen im Abgeordneienhause fagt die "Rorddeutsche eine Jeitung": "Niemand wird denen, de gegen de Rodirecht entscheben haben, vorwerfen wollen, daß sie Wahlrechte entscheben haben, vorwerfen wollen, daß sie Rodirechte entscheben haben, vorwerfen wollen, daß sie Rodirechte gegen der Abgeordeutsche des Berlangen an die au stellen, daß sie doch noch von dem Grundsate des Ausberechtes abieden solle, debeute eine Jumutung, deren genan von vornderein nicht erwarten durfe. Es ist von derung gefordert worden, daß sie ichon iest dos außerste unt Ausberteit Ausstellen der Ausstellen der Abgeordeutschaften und betten Leichen der Bertandsung aussichen den und der Freisten alle geforten der Abseit in nig en 3 eit un af beihr es: Warten wir die Zweiting sichert.

Die dieber vorgeschlagenen Sicherungen tönnen middig der treibeitichen und natürlichen Entwicklung nicht werden; weder die Freistenden entwerden weben; weber die Keitlegung des fonsessionen in Betracht von Washireien tönnen als Kompensationen in Betracht von Errangen is der ihn in der üben weiteren weber die Keitlegung des fonsessionen in Betracht won Washireien tönnen als Kompensationen in Betracht

tei. De uti de Tageszeitung vermag Sicherungen ichen und einigerungen dauerhaftem Wert einstweilen nur Gebiete ber Bahltreiseinteilung zu feben. 30 it" mochte eine möglicht feste Beranterung der Mehreibige in der Berfalfung feibet zum Schupe genen funftige plane errichtet sehen. 30 or wat is "lareibt: Die Sozialdemotratie wird die der Berbandlungen bis zur britten Lesung abwarten, nöglitig zu ihnen Stellung ninnnt, oder unfer Bertrauen zu nechnidaren und ginftigen Entwiddlung der Dinge ist auserst

Lagliche Aundichan ichreibt: Das allgemeine, d gebeime Bahlrecht für Preifen fommt. Mit diefer nitten wir uns abinden Es gitt nunmehr an Sicherungen nitter ben Staat heratiogubolen, mas erreichbar ift. Re-

girrung ond Rehtheitsparteien fannen fich bei oreier Aufquit mit als Begner gegenüberfeben, fonbern mullen fich in gemeinfamer Arbeit gufammenfinben.

Der "grantiiche Rurier" ichreibi: Das gleiche Wahlrecht in Breuffen tommt, weit bleies freie, tapfere und opferbereite Boll nicht wieber entfäuscht werden bert, wie es dem preußichen Bolle von 1815 leiber ergangen ift. Was damals möglich war, ift beute auch unmöglich.

Deuticher Ariegervereinstag.

Bertin, 3 Rai. Der Deutiche Kriegerbund und ber Breufliche Lanberfriegerverband haben zum 19. und 20. Mai einen außerorbentlichen Bertretettag inden Berfin einerenten. Es wird, wie die "Deutiche Tageszeitung" melbet, angeftrebt, den Deutichen Kriegerbund mit dem Kyfifhauferbund zu verschmelzen.

Ariegerbund mit dem Rossikauerbund zu verichneis, den Deutschen Aus der Angeleichen Aus verichneisen.

Aben Berlin, 2. Mai. Um I. Mai steigerte sich von Mittag ab gegen die Front nördlich Dorf Kennnei die westlich Dranoeter die seindliche Artillerietätigseit erheblich. Erkannte Truppenbetweiter und Ansammlungen wurden unter wierlennise deutsche Bernichtungsseuer genontmen. Die deutsche Führung dat die Initiative und die operative Armstreibelt. Ihr kann es gleichgustig sein, ob die eigene Kinne einge hundert oder taufend Meter richtwörts verläuft. Dagegen müssen Ungländer und Franzosen bei eden keutschen Wester richtweiter Arbeit neuge ichassienen Serstlungen wieder zu verlieren. Ihre Operationsarmee, die zum eindeitlichen, gewaltigen Gegenstoß bestimmt war, muß in solalen Kännplen sowohl in Flandern wie von Kinnens, an der Apre und an der Dite divissions und datalkonsweise verausgabt werden und verbilitet. Damit ist schon sehr der Felingen der Kunten von der beutschen Jährung gewollten Jenet en einer von der deutschen Jährung gewollten Jereindlichen heere an einer von der deutschen Jährung gewollten Jonet erreicht.

Sperrung ber englischen Salen.
Bern, 3. Mai. Der "Tentps" melbet aus London, daß die englischen Salen feir Dienotag frih gelpert find. Es geben in Baris und London Gerüchte um von bevorliebenden wichtigen Ereignissen zur Gee.

Deutichland und holland.

Bona f) a a g. 2. Mai. Das Korrespondenzbureau teilt nach Anfrage beim Ministerium des Leußern mit, daß über den Stand der Berhandlungen zwischen der niederländlichen und der beutschen Keglerung nichts mitgeteilt werden tann und daß die Berhand-lungen noch im Gange sind.

China will Truppen lenden.

Ropen hagen, 3. Mai. Der Londoner Korrespondent der "Tidningen" drabtet: Rach einem Balhingtoner Telegramm haben die Hührer der doct eingetrossenen chinestienen Misson erfärt, daß China Billuens sei, aus Bunsch der Enteute eine Misson erfart, daß ertifteter und ausgedildete Soldaten nach Frankreich zu senden und daß es auch bereit sei, den erforderlichen Schiftsraum zur Berfügung zu stellen.

Der Zauchbootfrieg.

Wba Berlin, 2. Mal. Auf dem nördlichen Kriegsichauplatie den wiederum

wurden wiederum

19000 Brutto-Register-Ionnen
vernichtet. Im Dempfer wurden im Mermeitanal aus start gesicherten Geseitzügen berausgeschoften. Namentlich leftgestellt wurden ber englische Dampfer "Knight Templary" (7175 B.-R.-I.) und
ber englische Raaschooner "Wissen".

Der Chef bes Abmiralitabes der Marine.

Der Chel des Udmiralitades der Marine.

Bena Bert in , 2. Mai. Wehr und mehr dammert in England die Einsicht, daß der Kampf gegen unsere U-Boote nur um den Preis der driftigen Handelssliete, also auf Rolten der englischen Gegestung und Veltmachtfellung fortgeletzt werden tann, umd die von ihnen detrossen. Reedertreise horsen arquedhnisch und der dimmert auf die aus Ameritanischen Marinesefretar Daniels tritt, wie "Monde Lift" meidet, für eine moglisch nachbrückliche und aus gedehnte Schlifisbeichaftung der Handelsmarine ein, die nach dem Arlege dem ameritanischen Handel unter ameritanischer Flagge dem ameritanischen Handel unter ameritanischer Flagge dem an sie überschen dirte. Eine der Kriegowirtungen werde dah, das Englands Eistung als Schischer mird. Dieselbe Gorge außert "Randhelter Guardan" von 21. März: Das Hossen auf die Bereinigten Staaten ist son untwertscht der Berhaltnisse nach dem Ariege versehlt, den die Unterscht der Berhaltnisse nach dem Ariege versehlt, denn die ameritanischen Echiste werden dann mit den enalischen in ernsten Wettbewerd ber Berhaltnisse nach dem Ariege versehlt, denn die ameritanischen Echiste werden dann mit den enalischen in ernsten Wettbewerd breten. Die Herrichatz zur Zee derund baupfächlich und einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben nach Sieg diese Borberrschatz auf einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben nach Sieg diese Borberrschatz auf einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben nach Sieg diese Borberrschatz auf einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben nach Sieg diese Borberrschatz auf einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben nach Sieg diese Borberrschatz auf einer ftarten Handelsslichte, und England darf nicht im Etreben

Abniglides Theater,

Abnigithes Thenter.
Freitag, 3. Mai, 7 Uhr, Ab. B. Helmat. Ende gegen 9% Uhr.
Samstag, 4. Mai, 7 Uhr, Bei aufgeb. Abonnement. Die Fledermaus. Chm 2. Uhr. Bei aufgeb. Abonnement. Die Fledermaus. Chm 2. Uhr. "Roben aus dem Güden" und "Radehltz-Marfch" von Brohd. Hof- und Antionalikeater in Mannheim.)
Ende gegen 10½ Uhr.
Samntag, 5. Mai, 6½ Uhr. Ab. D. Der Rolenfavolier. Ochs auf Verchenau: Herk knüpfer a. G. Ende einen 10½ Uhr.
Montag, 6. Mai, 7 Uhr. Aufgehob. Abon, 20. Bolfsabend: Mutter Thielemanns Erfolg. Ende einen 10½ Uhr.
Diensog, 7. Mai, 7 Uhr. Ab. C. Klaaros Hocksti. Aigaro: Herk Lammersäuger Ruüpfer a. G. Ende nach 10½. Uhr.

Mittonech, & Biat, 7 Uhr. Ab. N. Die Rose was Stambal Cabeeiwa 10 Uhr.
Donnerotag, B. Mai, 654 Uhr. Ab. B. Tannhaufer, Mandgraf:
Sperr Kammerfönger Antipfer a. G. Ende etwa 1055 Uhr.
Freisog, 19. Mai, 7 Uhr, Ab. C. Jun ersten Male: Zaul. Tragobes
in 5 Mten von Friedrich Sebrecht.
Samstag, 11. Mai, 7 Uhr, Ab. B. Die lustigen Weiber von Winder.
Ende etwa 10 Uhr.
Sonntag, 12. Mai, 7 Uhr, Ub. B., Die lustigen Weiber von Winder.
Enntag, 12. Mai, Rachm Aufgehob. Abon. Auf Mierhöchsten Beieber.
Treue. Infang 2 Uhr. Ende etwa 15 Uhr. Abendo 7 Uhr:
Das Dreimäberibaus. Ende etwa 16 Uhr.
Breitag, 3. Mai, 7 Uhr, Crin. Tr., Familie Hannennn.
Sanstag, 4. Mai, 7 Uhr, Crin. Tr., Familie Hannennn.
Bargustickliche Mitterung für die Zeit vom Khend der

Dorausficifiche Witterung für bie Beit vom Abend be Rai bis gim nachften Abend: Biemlich heiter, troden, jagouber warm, oftere Gewitter.

Anzeigen-Teil.

Befanntmachung

Befanntmachung.

Unf Grund der Bundesratsvetordnung som 21. Mac; 1918 über eine Undau- und Exceptlächenerhebung haben ismilde Grundstüdsbestiger und ebenjo Pächter von Grundstügen genaue Angaden über die Bervirtigatiung ber eigenen und gepachteten Grundstäde innerhald der unten angagsbenen Zeit auf dem Antlaufe dahler, Jimmer 22, abzugeben.

Bei der Lingabe find genaue Derzeichnisse über Größe der selbst bewirtigkaftsten sowie der ver- und gepachteten Jidden mit sodikandigem Namen und Wohnungen der Berpächter und Pückterigiegen.

Alchtericheinen, ialiche oder inhrässige Angaden über Größe und Litt der bewirtichaftsten Grundstüge verden nach den im § 12 obiger Verordnung seitgesehlen hohen Strafen rüdsichtsies geahndet.

S 12 obiger derordung feingeligten aben.
Es haben zu erscheinen:
Es haben zu erscheinen:
em Montog, den 6. Mai 1918, sämtliche Grundstädseigentümer und Pädyler mit den Linlangsbuchstaden G., H. und J.
am Dienstag, den 7. Mai 1918, mit den Linsangsbuchstaden
M. und D.,
am Artinoch, den 8. Mai 1918, mit den Linsangsbuchstaden
M. und N.,
am Freitag, den 10. Mai 1918, mit den Unsangsbuchstaden
D, D, O, R
während der Bürostunden vormittags von 8—12 Uhr.
Weitere Befanntmachung solgt.
Biedrich, den 3. Mai 1918. Der Magisteat. 3. D.: Tropp.

Beir.: Anbau- und Ernteflächenerhebung 1918.

Die Friit zur Anmeibung des aus wärtigen Grundbeitige, bei es als Eigentümer oder als Pächter, läuft am Samstag, den 4. de. Alts., mittage 12 Phr. ab. Kiwa noch nicht angemeibeier aus wärtiger Grundbeitig ist die zu diefem Fithpunst im Rathaus, Jimmer 22, mündlich zu Protofoli zu geben.
Blebrich, 3. Mai 1918. Der Magistral. 3. D.: get. Tropp.

Pierbelleischoertaut. Morgen Samstag, ben 4. Mai, nachm.
1.—4 Uhr im Gelchäft Capito, Waldkraße. Jum Eintauf find berechtigt die Inhaber ber Pferbelleischtarten von Ur. 239 ble chl. Ur. 3461. Der Preis für das Pfund beträgt 1.80 Mark. Bertaufszeit ift genau einzuhalten.
Biebrich, 3. Mai 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Ractoffelerzeuger und Selbstverforger. Die Startoffelerzeuger und Selbstverforger, die auf Anordnung der Reichstartoffelfsele 75 Pfund je Nopt der Hauschaltung abgeben müssen, werden hier burch aufgefordert, diese Pfilchinnenge, nachdem das Gewicht auf der hiefigen Stadtwage seitgestellt ist, unverzüglich im Jäaerbot täglich von 8 libr vormittage die 6 libr nachmittags abzulteseen. Die Ablieferung muß die zum Dienstag, den 7. Mai de. De. ge-schehen sein.

Biedrich, 3. Mai 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Biebrich, 3. Mai 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Infolge der erleichterten Zusuhr von Zucht, und Ruspies auf die zugelossenen Biehmärtte hat der Auftried einen Umfang angenommen, welcher die Gesahr mit sich deringt, daß das auf dem Martie gehandelte Ruspieh seiner bestimmungsgemähen Berwendung entzogen wird. Wir sehen uns daher genötigt, au bestimmen, daß Ursprungsscheine zum Austried auf den Naart seitens der Gemeindebehorden nur nach für sichtbar tragende und frisch meisende Rühe und für flahrdeich teingesahrene Ochsen und Küberreitt werden dürfen. Kur Ochsen ist außerbem der Ursprungsschein nur dann auszustellen, wenn zuwor der Kreisvertrauermannt des Biehdandeisverdandes anerkannt hat, daß es sich um Zugttere handelt, die noch nicht für die Schlachtviehausdringung in Ansprungsenommen werden.

Biehdalter, welche Aleh zum Martte deringen mollen, sollen den Ursprungsschein in der Regel 1 Woche vorher des dem Aufgermeilterant beantragen. Später als 3 Zage vor dem Martt dürsen Ursprungsscheine micht mehr ausgelfellt werden, damit Zeit dieset, daß die Gemeinwebehorde die Marttfommissen Startfortes von dem Austried der Tiere benachrichtigt. Die Gemeinwebehorde hie Marttfommissen, eine Uedersicht über die erreitten Ursprungsscheine on die Marttfommissen 3 Zage vor etwartfommissen aus derzeugen, daß die angemebeten Tiere auch tatischein der Austrieden Wartfolleicheile Mitteilung zu machen.

Brantfurt a. M., den 23. April 1918.

Brantfurt a. DR., ben 23. Mpril 1918.

Begirtafleifcitelle fur ben Regierungobegirt Wiesbaben

Wird hiermit veröffentlicht. Den Magistraten und Gemeinde, vorftanden zur Rachachtung. Biesbaden, den 29. April 1918. Der Porfinende des Kreisausichnifes von heimburg.

Rein zerriffener Strumpf mehr!

Die Strünnple werden bler am Plațe bergeltelit!

6 Paar zerriffene Strümpfe gibt 4 Paar ganze
6 Soden 3 "
nach meiner geledlich gelchünten Methobe.
Die Beinlängen müllen noch guterbalten fein.

Strompf-Reparaturaustalt

Wiesbaben, Schwalbacherftrage 54, Laben. Lieferzeit: 8 - 10 Tage.

Band VIII

ber 28. I. B. Telegrammbücher

ift ericbienen. Die Bücher find eine getreuliche Sammlung der wichtig Drahtberichte und Aundgebungen des Weitrieges, die ohne Wie bolungen und sonligen Ballaft ein Bild des Beriaufes des Arts geben und das Sammein von Zeitungen u. bergt, überfi-machen!

Breis bes Bandes 70 Dig.

Beftellungen (auch auf die bereits erichtenenen Bands I bis VII) werden bis 1. Mai entgegengenommen von ber Gefchaftsstelle ber Biebricher Tagespoft.

Konsum=Derein Biebrich u. Umgegend

eingetragene Genoffenfcaft mit beforantier Saftpflicht.

11. 2Rat 1918, abends 8 Uhr im Raifer Mbolf. Biesbabenerftr. 39

Ordentliche Generalversammlung.

Zagesordnung:

1) Bericht über bas erste Geschäftshalbjahr 1917/18 (vom 1. September 1917 bis 28. Februar 1918).
2) Bericht über it. § 53 bes Genossenschaftsgesetzes stattgesundene Revision,
3) Ergänzungswahl für 2 statutengemäß ausscheibende Aussichtstatsmitglieder,
4) Anträge von Mitgliedern,
5) Genossenschaftschaftschafts.

Rach \$ 13 ber Sahung tonnen die Mitglieder die Antundigung beftimmter Gegenftande gur Beichluffaffung ber

Rach 8 14 tonnen Beschlüffe über Gegenstände, die nicht mindestens 3 Tage vor der Generalversammlung in der für die Berufung vorgeschriebenen Beise betannt gemacht sind, nicht gesaßt werden.
Lintrage auf Antündigung von Gegenständen zur Beschlußfassung in der Generalversammlung sind deshalb bis Rai d. 3s., abends 6 Uhr schriftlich an den Borstand einzureichen.

Ronfum-Berein Biebrich u. Umgegend

eingetragene Benoffenfchaft mit beidrantter Saftpflicht.

Der Muffichteral: Muguft Derste, Borfigenber.

Statt Karten.

machtigen gefatten bat, meine innigftgeliebte, bergensgute Frau, unsere liebe, gute Schwefter, Schwägerin,

Huguste Kaiser

Die Beerdigung findet Sonntag den b. Mai nachmitrage 21/4 Uhr vom Crauerhause, Saugaffe 29 aus ftatt

Verwandten, Vreunden und Benannten die tieftraurige Mitteilung, daß es Gott dem All-



Militar-Derein.

Mitgliederverfammlung

Der Borftand.

Einladung

Generalversammlung des Bereins zur Be tämpfung der Schwindsuchtsgefahr und zur Förderung des Baues gesunder, bill Wohnungen i. Reg. Bezirt Wiesbaden.

auf Sienstan ben 7. Mai 1918 nachmittage 4 libr i bes ?theinhaleiv.

Rechandelisberichte für die Jahre 1916 und 1917. Grie lung der Rechaungsentlatungen. Umdnberung der Gereinslatungen.

Der Borfigende. Bermolinngegerichtebizetter 21;

Brennholz, Latten and Schwarten

Bimmermeifter Ropp,

Lebrerinnen-Berein f. Naffau E. B.

Mionate ber famminne Cametag, b. 4, Frai um ditte ant ber Mor nöbbe. Tortra von Hrl. 66 Weber, liber "Selen Lange und ibr erziebliches We-ken". "Nereinsangelegenheiten

Wohnung

gu vermigten. Beibergaffe 18.

Groß. Stube u. Ruch mit Gas ju vermieten. Sachgoffe 7.

Stube, Rammer u. Rad an hleine Familie gu vermirles Thainger Strabe 18

> 2.3immer. Bobnungen

u vermieten. Raberes bei

Rl. 2.3immerw.

Jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen

Deorg Dfaff, Dieramparen Bafeit, am Bahnbol Dobheir

Buverläffiger iunger Mann

m 14—16 Ja ren, aut emplobin r leichte Zupolätiskeit von bleem. Tabrik aum lolortis-intrili gewicht Lingeheis u. Ar. £ 100 an be-deciditatiele de. Blattes.

Frauod.Mädchen

undenweile gelucht. Nab. Sopla erlenite. 13, i. C.

Suche ein tüchtiges, anftånbiges Mlädden,

welches ichon in einem Derrichaltshaufe gebient bat, für forert oner fwarer. 441 Raberes Rathauster 66.

Mädchen

für fofort gefucht. 47: Rantine Duderhoff u. Cobne. Elmoneburo.

Saubere Frau

Schiffinas, Mains. Rheinallee 14.

Hut für junges Mädchen

Arbeiterinnen

sum Falgen u. Oummieren

Mains, Leipnisffrage 14,

Transportabler Biegenffall

Naheres 2Bleebabener Gtr. 92 Deutide Schäferbundin

Branklurter Cirche 18. 1

Schwiegertochter, Cante und Dichte, Frau

den tenweren Hampfen im Welten fand bei einem Sturm-

1m 44. Lebensjahre plotslich und unerwartet ju fich ju rufen.

Um fille Cilnabme bittet

· Biebrich, 2, Mai 1918.

Berr Gehitfe

Maiter Claudi.

ch bit'agen mit den ichwer geprulten Stern und feiner im Cod tieles jurgen befähigten Gemmen, den man mit

Pein der Beitrat in Verndusland ichieft er den ewigen Schlaf an der Beitr meler fanteren Hameraden.
Claber fein hatsongrab binans worden wir seine stels in

Rubria Blerin) den 9 fffar 1914

了位于日本的《中国》中国《西国》中国《中国》中

Der Magittrat

Rorgen a. o. Marile:

BERREWS MAN

Die einsielle Geminnliffe

unabentfoland . Lotterle

Beibler

Evangelischer Gottesblenst. Sonntag, 5. Mai 1918. Acgate. Haupt-Gottesblenst (Sauptifrete) Herr Pfarrer Stübler. Zeginn des Läutens 9.45 Uhr, des Gottesdensties um 10 Uhr. Eingl. 224. Haupt. Nr. 245. Tert: 1. Petri 2, 11—13. Nach der Tredigt Nr. 245. Tert: 1. Petri 2, 11—13. Nach der Tredigt Nr. 245. I. Ghush. Nr. 383. daupt-Gottesbenst (Oranier-Gedäckt-nistitzche) Herr Flarrer II. Tr. Gerbert. Beginn siehe oben. Eingl. Nr. 24. 1—2. Haupt. Nr. 24. 1—2. Haupt. Nr. 25. 1—3. Tert: 1. Theil. 5. 17. Nach der Predigt Nr. 236. 4. Gottesdenst auf der Balbstraße, Herr Pfarrer Er. Schlosser. Bienst. Nr. 2. Janpet. Nr. 24. Ghush. Nr. 24. 7. Annber-Gottesdenst um 11 Uhr (Hauptstriche) Jerr Varrer Giaht. Pieber Nr. 2 und 251. Christeniehre für den 2. Begirt um 2 Uhr in der Hauptstraße, Herr Varrer Giaht. Christeniehre für den 3. Begirt um 11 Uhr im Diatonissendige-Berein. Bistlicke Besprechung nachmittags 4 Uhr im Datonissendeim. Tegt: Jacobus 1, 11—27. Cvangelischer Sonntags-Berein junger Madden. Berlammlung von 4.30—7 Uhr im Datonissendeim.

im Damen der tieftrauernd Binterbliebenen: Fritz Kailer.

Pfarrer Stabl. Freitag, den 3. Mai, adendo 8.30 Uhr Vordereitung zum Rinder-Gotiesdienst im Saale des Liatonissenheime.
Ceicheilterdemit von Sonniag, 5. Mai die einsch. Samstag,
11. Mai: L. deusser, Richstraße.
St. Marienplarstrede. Sonniag, 5. Mai 1918, vorm. 6½
Uhr: Beichigeigenheit, 7 Uhr: Frühmesse mit gemeinsamer di.
Rommunion des Müstervereins und der Erstsommunisanten, 8½
Uhr: Meicharmesse mit Prodigt, 9½ Uhr: Jochamt mit Bredigt,
11½ Uhr: Williargotiesdienst mit Bredigt, 19½ Uhr: Jochamt mit Bredigt,
11½ Uhr: Williargotiesdienst mit Bredigt, 19½ Uhr: Jackm. 1—2 Uhr:
Bediotdesseunde, 2 Uhr: Maiandocht, 4 Uhr: Jachm. 1—2 Uhr:
Beliototesseunde, 2 Uhr: Maiandocht, 4 Uhr: Jachm.
Täglich 6½ Uhr: M. Resse im Wartendams und 6½ und 7½ Uhr:
Bestin in der Pfarrlirche. Mittwoch nachm. 4½ Uhr: Beichtgeigenheit. Donnerstag, 9. Mai 1918. Zeit Chelist himmesshet.
Norm. 6½ Uhr: Beichigeigenheit, 7 Uhr: Frühmesse, 8½ Uhr:
Rindermesse, 9½ Uhr: Eirst. Levitenamt und Predigt, 11½ Uhr:
Beichtgelegenheit. Donnerstag, ben 5. Mai 1918, vorm.
6½ Uhr: Beichtgelegenheit, 7½ Uhr: Frühmesse mit Bredigt,
124-Dinnerstag, 9. Marienverein, 10 Uhr: Hochamt in der
Moriannische Lowersen. Marienvereins, 10 Uhr: Hochamt in der
Moriannische Lowersen. Danach Marienveren. Laglich 7.1½
Uhr: Beichtgelegenheit, 7½ Uhr: Frühmesse mit Bredigt,
124 Uhr: Beichtgelegenheit, 7½ Uhr: Frühmesse mit Bredigt,
125 Uhr: Maiandocht mit Deedigt und Tustadmie in der
Moriannische Lowersen. Danach Marienveren. Laglich 7.15
Uhr: Beichtgelegenheit, 19½ Uhr: Maiandocht mit Gegen. Am Men124, Dienotag und Mittwoch mit danage 7 Uhr die Allerbeitigen
2018 Aus 2018 Phr. Maiandocht mit Gegen. Eamstag,
2018 Phr. Maiandocht mit Gegen. Eamstag,
2018 Phr. Britsbedien Edminischen ist seine aben.
Romatagen. Rocham, 2 Uhr: Kniehmessen. 10 Uhr: Hochamt mit
Bredigt, 2¼ Uhr: Bitt Andacht, 8 Uhr abende: Ressenmining der
Ounglinges Vereine im Pjarehuns-Goal. M. Beichte: Eamstag
3 Uhr: Bonniag morach §§ Uhr. Uhr Berttagen & Messe
Ounglister Soltenbeim und Bertbescheinterdama.
Coungel

Bebr icones, eichenes Biffet billig au perhaufen. Wirebaben, Sellmunbit. 53,2c.

Berknute Moning den 6. Mat 100 Ferfel Garbert, Erbenheim Obergulie 18.

Suche Glude ju taufcten gegen legendes Bubn.

Flaften u. Krüge

Retation: N 10

Biebr

Ericeint tagen. — trauen f Fejugske Wegen

mb Bet rams of au cinc angeblid pel ber cringe

Berhan Berhan ber en hert, nac d Friebe

die R o die Regi

Bien, te. baß i aichland te bat, mi a die Be ia ftellen Ufraine

25 B inisten en, baß tutterun tun fo tien eur elen feie he an mangen. til seimen he Arage edigt. T farm es f framilehen are nicht erimen fo miden, fo sholte.